

23.11.2018 **Tag der freien Schulen** – Ulli Hockenberger (MdL) zu Gast am St. Paulusheim Gymnasium

Wie jedes Jahr bekam das St. Paulusheim Gymnasium in Bruchsal auch dieses Mal zum Tag der freien Schulen Besuch eines ortsansässigen Politikers. Bereits zum dritten Mal durften wir Hrn. Ulli Hockenberger (MdL) bei uns an der Schule willkommen heißen. Prinzipiell dient dieser Besuch dem besseren Austausch zwischen Schulen in freier Trägerschaft und dem Staat bzw. dem Land, in deren Auftrag freie Schulen die Schülerinnen und Schüler Bildungsinhalte vor dem Hintergrund bestimmter Profilierungen erfahren lassen.

Auch im Jahr 2018 bestand einmal mehr die Möglichkeit zum Austausch zwischen Hrn.

Hockenberger (MdL) und Hrn Zepp (Schulleitung). Zudem wurde Hr. Hockenberger in den Gemeinschaftskundeunterricht einer 10. Klasse eingeladen, so dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten diverse Fragen zu innenpolitischen, außenpolitischen als auch regionalen Themen zu stellen. So interessierten sich die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel für die Nachfolge von Angela Merkel als Parteivorsitzende, die Haltung der CDU-Fraktion zum Thema Digitalisierung oder dem hiesigen Regionalverkehr mit Bus und Bahn sowie die damit verbundene Problematik der Unpünktlich- bzw. Verfügbarkeit. Neben komplexen und aktuellen politischen Fragestellungen gab es



jedoch auch die Möglichkeit mehr über den Beruf des Politikers bzw. Landtagsabgeordneten zu erfahren – „Wie lässt sich der Beruf mit Freizeit und Familie verbinden?“, „Welchen Beruf übt man vor einem politischen Amt aus?“, „Gestaltet ein Minister des Landes Baden-Württemberg auch aktiv Außenpolitik?“ usw.



Insgesamt kann der Besuch von Hrn. Hockenberger als gelungen bezeichnet werden. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b lauschten aufmerksam den Erzählungen des Landtagsabgeordneten und stellten an der ein oder anderen Stelle auch

vertiefende Rückfragen. Zudem bot der direkte Austausch mit Hrn. Hockenberger eine sehr unverfälschte Sichtweise auf den Tageablauf des Berufsbildes und öffnete den Schülerinnen und Schülern mit Sicherheit die Augen bzw. korrigierte entsprechende Fehlvorstellungen.

Wir bedanken uns bei Hrn Hockenberger für seine Geduld und die Bereitschaft alle Fragen ruhig sowie so detailliert wie möglich zu beantworten.